

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

Муниципальный этап

2022–2023 уч. г.

7–8 классы

Lexikalisch-grammatische Aufgabe

(40Min.)

20 баллов

Lesen Sie die Texte, füllen Sie die Lücken aus, gebrauchen Sie die Wörter in der richtigen Form.

Die lange Nacht der Museen

1. Die deutschen Museen werden nicht immer sehr gut besucht, und so haben die _____ (**Stadt**) eine besondere Aktion initiiert: Die lange Nacht der Museen.
2. In vielen Städten kann man an einem Abend im Jahr alle Museen bis um 2 Uhr morgens besuchen. Eine tolle Möglichkeit, auch ungewöhnliche Museen _____ (**miterleben**)!
3. Die Stadt Lübeck ist bekannt für sein Marzipan. Die Firma Niederregger produziert seit 1806 Brote, _____ (**Frucht**) und Figuren aus Marzipan.

4. Sie werden in die ganze Welt exportiert. Im Lübecker Marzipanmuseum _____ (**erfahren**) man viel über die Geschichte des Marzipans, man kann aber auch einige Sehenswürdigkeiten aus Lübeck als Marzipanminiatur bewundern.
5. In Köln, direkt an _____ (**der**) Rhein liegt das Schokoladenmuseum „Imhoff-Stollwerk“.
6. Dort kann man Schokoladentafeln, Pralinen und Schokoladenfiguren auf _____ (**eine**) Ausstellungsfläche von 4000 Quadratmetern sehen, riechen und schmecken.
7. Das Museum informiert über die Geschichte des Kakaos und die Herstellung der Schokolade, von der Kakaopflanze aus Mittelamerika bis zu dem süßen Genuss, den wir in _____ (**der**) Mund stecken.
8. Am Wochenende muss man hier immer etwas _____ (**lang**) anstehen, denn das Museum wird von den jungen Besuchern dicht belegt.

Wettersvorhersage

9. In der Antike, als die Menschen noch an die römischen, griechischen und germanischen Götter glaubten, _____ (**denken**) sie, dass diese für das Wetter verantwortlich sind. In Griechenland war Zeus, der Göttervater, der Wettergott.

10. Ärgerte er sich über etwas, so _____ (**geben**) es schlechtes Wetter. Wenn er gute Laune hatte, lachte auch die Sonne.

11. _____ (**spät**) begannen die Menschen den Himmel, die Wolken und auch das Wasser zu beobachten und aus diesen das kommende Wetter zu bestimmen.

12. Diese Wettersvorhersage _____ (**sein**) allerdings eher unzuverlässig.

13. Heute gibt es für die Bestimmung und Vorhersage _____ (**das**) Wetters verschiedene, sehr genaue Messinstrumente, die an allen möglichen Orten der Erde stehen.

14. Diese Instrumente befinden sich zum Beispiel auf dem Meer, in der Wüste und auf _____ (**die**) Bergen.

15. Die Daten der Messgeräte werden gesammelt, von Computern ausgewertet und anschließend auf Wetterkarten _____ (**einzeichnen**). Mit Hilfe dieser Daten ist es den Meteorologen möglich, genaue Vorhersagen zu treffen.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

11.	
12.	
13.	
14.	
15.	

Straßenfest

16. Auf dem Elisabethplatz werden Würstchen _____ (**Grill**), mit Kartoffelsalat schmecken sie wunderbar. Dazu gehört auch frisches, glänzend braunes Brot. Kaffee mit Schwarzwaldler Kirschtorte oder Marmorkuchen – oder auch mit beidem?

17. Menschen lachen, man hört Deutsch, aber auch Spanisch und _____ (**Italien**). Kinder laufen herum, in einer Ecke können sie sich verkleiden und schminken.

18. Die Menschen hören zu und manche singen mit, wenn Jan auf seiner Gitarre _____ (**Spiel**).

19. Seit drei Jahren gibt es im Mai auf dem Elisabethplatz ein Straßenfest. Alle _____ (**bewohnen**) des Platzes helfen mit, alle bringen Essen oder Getränke, backen Brot und Kuchen, machen Musik.

20. “Wenn man seine Nachbarn kennt, wenn man gemeinsam feiert, dann baut man Barrieren ab”, sagte der Bürgermeister der Stadt Rolf Steinberg in seiner Begrüßungsansprache bei der _____ (**eröffnen**) des Straßenfestes.

16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

Муниципальный этап

2022–2023 уч. г.

7–8 классы

Schreiben

(60Min.)

20 баллов

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 80100 Wörter).

Schreiben Sie zur ganz en Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Heute habe ich meinen Geburtstag. Ich brenne vor Ungeduld, was für ein Geschenk mir meine Tante schenkt, denn es ist immer etwas Ungewöhnliches...

... Mittelteil ...

... Na ja, mein Geburtstag war wirklich ein unvergessliches Erlebnis.

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

Муниципальный этап

2022–2023 уч. г.

7–8 классы

Landeskunde 10 баллов

1. Welche Stadt ist auch ein Bundesland?

- a) Köln
- b) Berlin
- c) Bonn

2. Was ist auf dem Wappen von Berlin?

- a) ein Adler
- b) ein Löwe
- c) ein Bär

3. Die bekanntesten deutschen Märchen sind von

- a) Brüdern Humboldt
- b) Brüdern Grimm
- c) Johannes Gutenberg
- d) Johann Wolfgang Goethe

4. Die Staatsfarben der BRD sind ...

- a) schwarz-rot-gold
- b) gold-rot-schwarz
- c) rot-schwarz-gold

5. Der Vater von Johann Ludwig Heinrich Julius Schliemann war ... a) Pfarrer

- b) Jurist
- c) Bauer

6. Das erste Buch von Schliemann hieß ...

- a) Reise durch Russland
- b) Reise durch Deutschland
- c) Reise durch China und Japan

7. Heinrich Schliemann gilt als einer der Begründer der modernen ...

- a) Paläontologie
- b) Biologie
- c) Archäologie

8. Franz Joseph Haydn wurde ... geboren.

- a) in Österreich
- b) in Deutschland
- c) in der Schweiz

9. Unter den Schülern von Franz Joseph Haydn war auch ...

- a) Johann Sebastian Bach
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Pjotr Illjitsch Tschaikowski

10. Joseph Haydn komponierte die ... Nationalhymne

- a) österreichische
- b) deutsche
- c) englische

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку Муниципальный

этап

2022–2023 уч. г.

7–8 классы

Hörverstehen

10 баллов

Hören Sie den Text über den Jungen Florian, der von dem Sommerurlaub seiner Familie erzählt. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 5. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Aufgabe 1. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 9 an: Richtig – A, Falsch – B

		richtig	falsch
1.	Die Familie hat zwei Kinder.		
2.	Die kleine Schwester kann noch nicht schwimmen.		
3.	Die Familie hat die Sonnencreme zu Hause vergessen.		
4.	Die Familie hat ein Picknick am Strand geplant.		
5.	Das Eis fiel auf den Kopf des Jungen.		

Aufgabe 2.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 6 - 10 die Variante an, die dem Inhalt des Textes entspricht!

6. Die Familie reist gerne in Länder, wo ...

A) viele Deutsche ihren Urlaub verbringen.

B) es warm ist.

C) man keinen Sonnenbrand bekommt.

7. Der Bruder ...

- A) cremt sich nie ein.
- B) cremt die kleine Schwester ein.
- C) cremt sich zu sehr ein.

8. Während der Vater schlief ...

- A) holte die Mutter Eis.
- B) machte die kleine Schwester Blödsinn.
- C) lag der Bruder im Liegestuhl.

9. An das Essen schlich ...

- A) ein Hund.
- B) eine Katze.
- C) ein Fuchs.

10. Die Familie ...

- A) musste hungrig nach Hause gehen.
- B) konnte das Picknick noch essen.
- C) musste auf das Eis verzichten.

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit. Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 10) auf das Antwortblatt. Ende Hörverstehen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

Муниципальный этап

2022–2023 уч. г.

7–8 классы

Leseverstehen

(30Min.)

15 баллов

Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben 1-10.

FREI, WENN ANDERE ARBEITEN MÜSSEN

Sonntag früh, sieben Uhr. In der Lobby des Hotels steht Judith und empfängt die ersten Hotelgäste zum Frühstück. Seit fünf Uhr morgens ist sie auf den Beinen. Wie an jedem Sonntag, wenn sie Frühdienst hat. Judith macht eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau. “Mein absoluter Traumjob”, sagt sie. “Deshalb habe ich keine Probleme, sonntags arbeiten zu müssen. Als ich die Ausbildung begann, wusste ich, was auf mich zukommt”. Mindestens zwei – bis dreimal im Monat hat sie am Sonntag Dienst. Doch nicht immer muss Judith dafür früh aufstehen. Wenn sie für die Gäste in der Hotelbar zuständig ist, fängt sie erst um 17 Uhr an. Dann muss sie so lange bleiben, bis die letzten Gäste gegangen sind. “Meistens komme ich dann erst so gegen vier Uhr ins Bett”, erzählt sie. Der Dienstplan zeigt, ob sie am Wochenende ausgehen oder sich mit Freunden treffen kann. “Ich habe frei, wenn die anderen arbeiten müssen. Darum habe ich viele alte Freunde verloren. Heute habe ich vor allem Bekannte und Freunde, die auch in der Gastronomie beschäftigt sind”, erzählt sie.

In der Gastronomie gibt es fünf Arbeitstage in der Woche. Arbeitet Judith am Wochenende, hat sie anschließend an zwei ganz normale Werktagen frei. Das gefällt ihr gut. “So kann ich viel mehr erledigen als an einem Wochenende”, findet sie. Behördengänge, Arztbesuche und Einkäufe nennt sie als Beispiel. Und wenn sie dann doch mal an einem Sonntag frei hat? Dann nutzt sie die Zeit zum Relaxen, geht mit ihren Eltern essen oder lernt für ihre Abschlussprüfung. Denn in drei Monaten wird sie voraussichtlich ihre Ausbildung beenden.

Aufgabe 1.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Bestimmen Sie, ob die Aussage richtig (A) oder falsch (B) ist. Wenn die Aussage nicht im Text steht, tragen Sie in den Antwortbogen C ein. A – richtig

B – falsch

C – steht nicht im Text

Aufgabe 1. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-10 an: Richtig – A, Falsch – B, steht nicht im Text – C.

		A richtig	B falsch	C nicht im Text
1.	Judith arbeitet in einem Hotel.			
2.	Heute empfängt Judith eine Familie.			
3.	Sie hat 2-3 mal im Monat am Sonntag Frühdienst.			
4.	Judith wohnt weit und braucht viel Zeit, um zur Arbeit zu fahren.			
5.	Die Arbeit gefällt Judith.			
6.	Wenn Judith am Samstag und am Sonntag arbeitet, hat sie dann zwei Tage frei.			
7.	Der Beruf von Judith gefällt ihren Eltern nicht.			
8.	Judith hat viele alte Freunde verloren, denn sie arbeitet oft, wenn ihre Freunde frei haben.			

9.	In der Gastronomie gibt es nur drei Arbeitstage in der Woche.			
10.	Die Ausbildung von Judith ist in drei Monaten zu Ende.			

Aufgabe 2. Bringen Sie die Textteile in die richtige Reihenfolge.

Verschlafen

A „Ich bin doch dumm.“ In diesem Moment fiel ihm ein, dass heute Sonntag war.

„Ich hab doch heute frei.“ Also drehte er sich um und ging wieder nach Hause.

B Er lief so schnell es ging. Kurze Verschnaufpausen legte er nur an roten Ampeln ein. Trotzdem dauerte es zwanzig Minuten, bis er an seinem Ziel angekommen war.

C Max lag im Bett und schlief tief und fest. Doch irgendwann schien ein Sonnenstrahl durch das Fenster und traf sein Gesicht. Er musste laut gähnen. Und als er auf seinen Wecker sah erschrak er.

„Oh nein. Ich hab verschlafen. Ich sollte schon vor einer Stunde in der Schule sein.“

D Zu seiner großen Überraschung fand Max die Schule leer vor. Alle Türen waren verschlossen. In der Schule waren keine Schüler, keine Lehrer.

E Sofort sprang er aus dem Bett und machte sich hektisch fertig. Nur fünfzehn Minuten später war er aus dem Haus und rannte zur Schule.

1.	2.	3.	4.	5.